



BRUCKMANN

TITELINFORMATION



Horst Höfler, Angelika Witt

Katastrophen am Berg

Tragödien der Alpingeschichte

144 Seiten, ca. 140 Abbildungen, Format 22,3 x 26,5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-7654-4862-1

€ [D] 24,95

€ [A] 25,70*

sFr 34,90

Unvergessene Tragödien der Alpingeschichte

Triumphe gibt es in der Geschichte des Alpinismus viele, ebenso aber auch zahlreiche Tragödien. Horst Höfler und Gerlinde Witt sind den erschütterndsten Unglücken, die Alpinisten zustießen, nachgegangen, erzählen aber auch von historischen Bergsturz-, verheerenden Lawinen- und Überschwemmungskatastrophen. Mitreißend und einfühlsam zugleich beschrieben, lassen sie ein Stück Alpingeschichte erleben, das zu Herzen (und wohl auch an die Nieren) geht.

»Das ist ein Buch, das hat mich richtig gefesselt. Ein Buch das unter die Haut geht.«...»Ein lehrreiches und auch sehr packendes Buch.«

ORF Radio Tirol

»Packend geschrieben, legt man das Buch erst dann zur Seite, wenn die Geschichte des (vorerst) letzten Dramas gelesen ist.«

outdoorguide

»Historisch und mit zahlreichen schwarz-weißen Fotos wagen sich Horst Höfler und Gerlinde Witt an die Schattenseite des Alpinismus.«

Westfälische Rundschau

»Es sind tragische, erschütternde Ereignisse, denen die Autoren aber ohne nachträgliche Sensationslust nachgehen. [...] Und so ist ein Buch entstanden, das einen bedeutenden, wenn auch tragischen Teil der Alpingeschichte herausstellt. [...] Deshalb ist es ein sehr lesenswertes Buch geworden.«

Traunsteiner Tagblatt

Sie finden diesen Titel auch auf unserer Homepage www.bruckmann.de.

*unverbindliche Preisempfehlung

Katastrophen am Berg | Seite 1

»Packend und einfühlsam zugleich.«

tz

»Gerlinde Witt und Horst Höfler wollen nicht ›auf Sensation machen‹, anklagen oder Besserwisserei loswerden. Es ist Ihnen offensichtlich vielmehr daran gelegen, zu erinnern und gegen das Vergessen zu arbeiten. Es ist eine Gratwanderung, aber die beiden erzählen in mitreißender und zugleich einfühlsamer Weise von tragischen Momenten der Alpingeschichte und alpiner Lebensräume.«

bergbuch.info

»Und nun ein Buch mit dem Titel 'Katastrophen am Berg' - das klingt im ersten Moment nach Sensationshascherei, nach Spiel mit dem Grauen. Dass das nicht so ist, ist den Autoren Horst Höfler und Gerlinde Witt zu verdanken, die seit Jahrzehnten in Berg und Fels unterwegs sind. [...] Diese Sammlung von Unglücken ist deshalb auch eine kleine Geschichte der Bergrettung.«

Süddeutsche Zeitung

Horst Höfler

Horst Höfler, 1948 in München geboren, lebt mit Gerlinde Witt in Egling bei München und gehört zu den bekanntesten Autoren im Alpinjournalismus. Als Allroundbergsteiger kennt er viele klassische Routen in Fels und Eis, große Skidurchquerungen, 6000er-Besteigungen in den peruanischen Anden sowie unzählige Wanderungen in den gesamten Alpen, auf Korsika und in Norwegen. Neben Landschaftsmonografien und Tourenführern verfasste er eine Reihe von Werken über die Geschichte des Alpinismus, die er auch in Vorträgen lebendig werden lässt. Zehn Jahre lang verstärkte er das hauptamtliche Team des Deutschen Alpenvereins und schreibt seit 1978 für die Zeitschrift »Bergsteiger«, renommierte Tageszeitungen und internationale Bergsteiger-Magazine.

Angelika Witt

Die Autorin Gerlinde Witt ist in Hessen geboren und lebte viele Jahre in München. Schon als Schülerin, ab zehn Jahren, verbrachte die gelernte Betriebswirtin ihre Ferien in den Alpen und unternahm dort teils ausgedehnte Bergwanderungen. Später kamen Kletter-, Hoch- und Skitouren hinzu. Diese Unternehmungen in den Ost- und Westalpen ließen einen Wissensfundus entstehen, der schon zu vielen Bergbüchern anregte. Außerdem schreibt Gerlinde Witt für alpine Zeitschriften, Tageszeitungen und hat eine Reihe von Führern und Alpinbüchern veröffentlicht. Das Wandern und Fotografieren im Gebirge verbindet sie am liebsten mit dem Besuch von Kulturschätzen.